

# Referenz

Digitales Röntgen in der  
Orthopädischen Praxis in Eichstätt,  
Dr.med. Stephan Grunert



Dr.med. Stephan Grunert über das digitale Röntgen mit **dicomPACS®**:  
„Ein wenig abenteuerlich war mir schon zu Mute, als ich beschlossen hatte, unsere gesamte Praxis-EDV im Zuge der Einführung des digitalen Röntgens mit **dicomPACS®** und FUJI - inkl. der Einbindung des Sonogerätes, eines Dokumentenscanners, der Einführung des vernetzten Spracherkennungssystems **dictaDECT®** und Wechsel der Praxissoftware zu DOCconcept - im laufenden Praxisbetrieb zeitgleich umzustellen.“

Dank der seriösen und professionellen Beratung, Installation der Firma Oehm und Rehbein aus Rostock, gab es keine Probleme während der Installation und nach der Einführung im Praxisbetrieb. Interessant für die Praxis ist der Umstand, dass durch die Gesamtverantwortung des Unternehmens für alle EDV-Bereiche auch nur ein Ansprechpartner bei Fragen kontaktiert werden muss.



Unsere orthopädische Arztpraxis ist mit der Realisierung und dem Service sehr zufrieden und hat die großen Vorteile des digitalen Röntgens und der phantastischen Spracherkennung zu schätzen gelernt.“

#### **Besonderheiten bei der Bildverarbeitung**

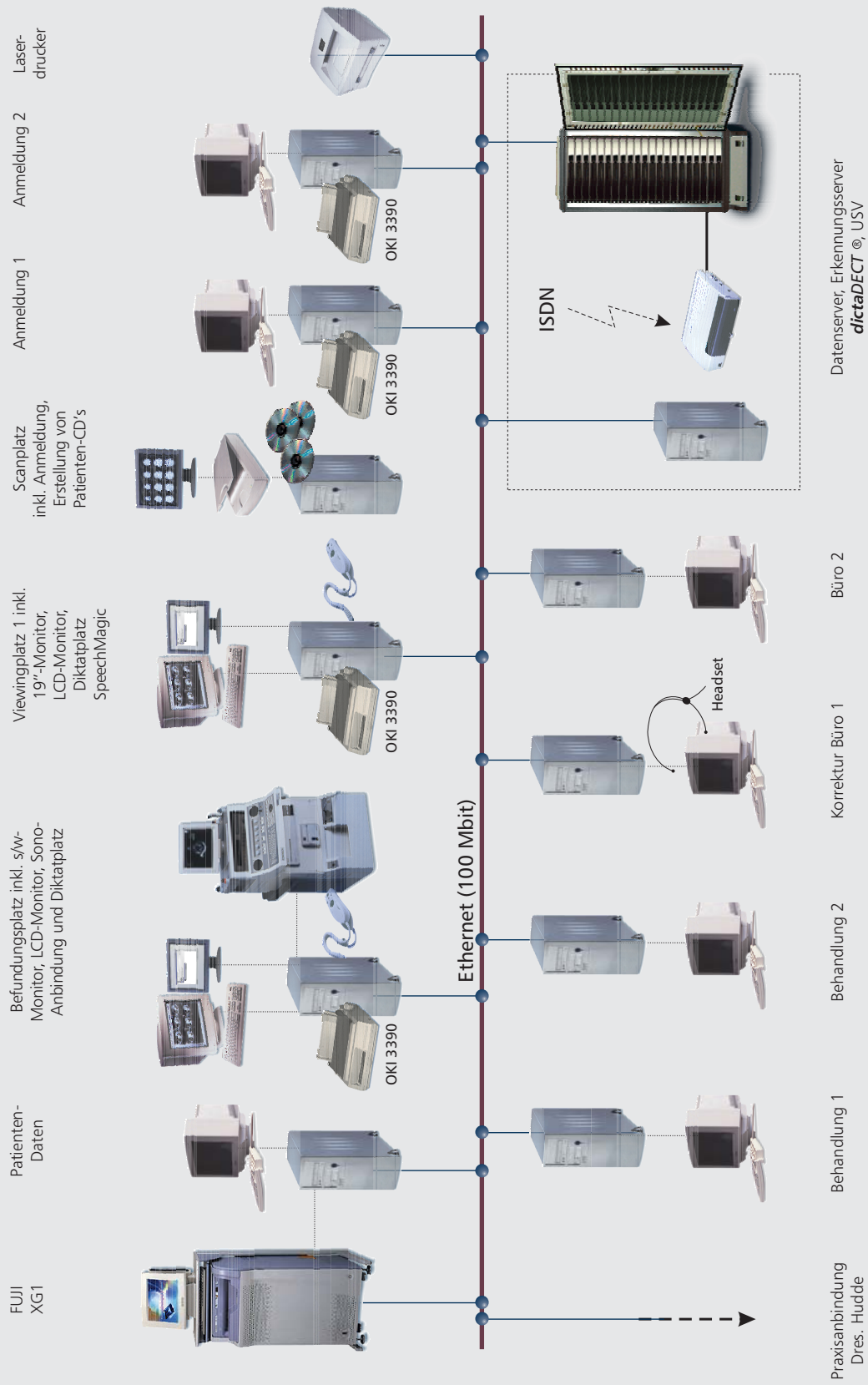
Oehm und Rehbein installierte in der orthopädischen Praxis die gesamte EDV incl. Spracherkennung und digitalem Röntgen.

Die Besonderheit: Die Praxis von Dr. Grunert und zwei weiteren Praxen bilden eine Apparategemeinschaft. Dieses große praxisübergreifende Netzwerk entstand durch die Initiative von Dr. Grunert. Durch gemeinsame Nutzung des digitalen Röntgengerätes, des Archivservers, der Praxis-EDV und Teile der Spracherkennung konnten die Kosten je Praxis erheblich reduziert werden.

In das System wurden zwei Doppelmonitor-Arbeitsplätze integriert. Auf einem Bildschirm läuft die Praxisverwaltung und die Spracheingabe, auf dem zweiten das Bildsystem. Beide Monitore werden mit derselben Maus und Tastatur bedient und sind ebenfalls an nur einen PC angeschlossen. Es erfolgt keine elektronische Umschaltung. Bei Aufruf der Karteikarte eines Patienten erscheinen automatisch auf dem anderen Monitor die entsprechenden Bilder und Dokumente des Patienten.

Röntgenbilder inkl. Betrachtungsprogramm können auf Wunsch auf CD gebrannt und dem Patienten für Arztbesuche mitgegeben werden.

## Vernetzung





# Digitale Bilder und Dokumente

Mit Hilfe von **dicomPACS®** können Sie die papierfreie Arztpraxis Wirklichkeit werden lassen. Sämtliche Aufnahmen (Röntgen, CT, MRT, Sono, Endoskopie, Digitalkamera etc.) sowie jegliche Art von Dokumenten (Befunde, Heilungsverläufe, Fax) werden mit **dicomPACS®** in einer digitalen Patientenakte hinterlegt und sind mit einem Mausklick sofort verfügbar.

Mit durchdachten Archiv- und Backuplösungen garantieren wir Ihnen den schnellen Zugriff auf alle Daten unter höchsten Sicherheitsstandards entsprechend den gültigen Richtlinien und Gesetzen. **dicomPACS®** kann zudem problemlos in alle gängigen Verwaltungssysteme integriert werden.

Die **dicomPACS®** Software umfasst Akquisition, Verarbeitung, Transfer und Archivierung von Bildmaterial. Da die Software in enger Zusammenarbeit mit Teilradiologen konzipiert und entwickelt wurde, haben Sie ein einfach zu bedienendes, durchdachtes Instrument für die tägliche Diagnostik in der Hand.

Zur Erfolgsbilanz von Oehm und Rehbein gehören über 600 installierte Bildverarbeitungssysteme im In- und Ausland. Zufriedene Kunden in mehr als 40 Ländern nutzen die von den Rostocker Spezialisten entwickelten digitalen Bildmanagementlösungen.

**Weitere Infos finden Sie unter [www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de)**



**Oehm und Rehbein GmbH**  
18057 Rostock, Germany, Waldemarstraße 20 g/h  
Info-Hotline: +49 (0)381 - 20 36 116  
[www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de), [info@oehm-rehbein.de](mailto:info@oehm-rehbein.de)

[Stempel Vertriebspartner]